Schweizerische Wirtschaftsprüfungstagung von EXPERTsuisse 2015

17. September 2015 (Nr. 215 160)

EXPERT suisse

Wirtschaftsprüfung
Steuern
Treuhand

Schweizerische Wirtschaftsprüfungstagung von EXPERTsuisse 2015 vom 17. September 2015, Bern (Nr. 215 160)

- Integrierte Berichterstattung – Wunderwaffe oder Modeerscheinung? Was halten Analysten und Schweizer Unternehmen davon? Rolle und Aufgabe des Wirtschaftsprüfers im Rahmen des Integrated Reporting
- Langfristige Entwicklung des Revisionsmarkts – Von den Erwartungen der Anspruchsgruppen hin zur Definition der richtigen Segmente und Erstellungs- und Prüfungsprodukte
- EU-Audit-Regulierung – Was kommt jetzt auf die Schweiz zu? Beobachtungen zur Umsetzung der EU-Audit-Reform; Sichtweise der Eidg. Revisionsaufsichtsbehörde

Zielpublikum

Verwaltungsräte/Mitglieder von Audit Committees, Unternehmer, Aktionärsvertreter, CFO, Experten aus öffentlichen Verwaltungen und Politik, erfahrene Wirtschaftsprüfer und Revisionsexperten

Ausgangslage und Problemstellung

Aktuelle Studien zeigen, dass die Abschlussprüfung ein relevantes Produkt ist, der Nutzen jedoch in Abhängigkeit zur Grösse des geprüften Unternehmens sowie der Anzahl externer Anspruchsgruppen steht. Was bedeutet dies für die Abschlussprüfung? In welchen Segmenten ist diese sinnvoll und in welchen Segmenten sind Alternativen ggf. zweckmässiger?

Die EU-Audit-Reform wurde Mitte 2014 verabschiedet, und die EU-Mitgliedsstaaten setzen die Vorgaben nunmehr in nationales Recht um. Wie ist der aktuelle Stand und was bedeutet dies für die Schweiz? Was ist die Haltung der Eidg. Revisionsaufsichtsbehörde sowie anderer Interessengruppen?

Integrierte Berichterstattung ist zu einem Schlagwort geworden. Was verbirgt sich dahinter? Wie weit sind die Unternehmen und was bedeutet dies für die Wirtschaftsprüfung?

Zielsetzung

Darlegung der aktuellen Themen und Herausforderungen durch hochkarätige Referenten sowie Diskussion möglicher Lösungsansätze

Themen

- Integrated Reporting
- Langfristige Entwicklung des Revisionsmarkts
- Beobachtungen zur Umsetzung der EU Audit Reform

Methodik

- Impulsreferate
- Paneldiskussionen

Tagungsleitung

Prof. Dr. Reto Eberle, dipl. Wirtschaftsprüfer, Partner, KPMG; Professor für Auditing and Internal Control am Institut für Betriebswirtschaftslehre, Universität Zürich

Referierende

Fabrice Demarigny, PhD, Rechtsanwalt (F), Head of Capital Markets, Partner, Mazars, Paris (F)

Philipp Hallauer, dipl. Wirtschaftsprüfer, lic. oec. HSG, Head National Quality & Risk Management, Partner, KPMG, Zürich

Christoph Hütten, Senior Vice-President und Chief Accounting Officer, SAP AG, Walldorf (D)

Thorsten Kleibold, Dr. oec HSG, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater (D), Mitglied der Geschäftsleitung, EXPERTsuisse, Zürich

David Oesch, Prof. Dr., a.o. Professor für Financial Accounting, Universität Zürich

Frank-Oliver Schneider, dipl. Wirtschaftsprüfer, Direktor Eidg. Revisionsaufsichtsbehörde (RAB), Bern

Michael Studer, Dr. oec. HSG, Senior Equity Analyst, Bank J. Safra Sarasin, Zürich

Mark Veser, Dr. oec. publ., Senior Manager, Ernst & Young AG, Zürich

sowie weitere Referenten

Datum
17. September 2015

Ort
Hotel Schweizerhof
Bahnhofplatz 11
3001 Bern
Telefon 031 326 80 80
info@schweizerhof-bern.ch

Gebühr
CHF 950.– für Nichtmitglieder
CHF 850.– für EXPERTsuisse-Mitglieder
(Einzelmitglieder resp. Mitarbeiter von EXPERTsuisse-Mitgliedsfirmen)

Inbegriffen
- sämtliche Seminarunterlagen
- Pausenerfrischungen
- Stehlunch inkl. Mineralwasser und Kaffee
- 8% MWST

Weiterbildungsrichtlinien
Der Besuch dieser Veranstaltung wird von EXPERTsuisse als fachspezifische Weiterbildung im Umfang von 8 Std. angerechnet.